

Berufsabschluss bietet neue Perspektiven

Freisprechung der Werker und Fachpraktiker in der Land- und Pferdewirtschaft

el Applaus und Anerkennung ab es auf der Freisprechung er Werker und Fachpraktiker in endsburg: 14 Werker und Wer- rinnen in der Landwirtschaft wie elf Fachpraktikerinnen und chpraktiker in der Pferdewirt- haft erhielten ihre Berufsur- unden und Zeugnisse. Zahlrei- e Gäste begleiteten die jungen bsolventen bei ihrer Feier und berrittelten ihre Glückwünsche.

ch gratuliere Ihnen sehr herzlich zum Berufsabschluss“, rief Dr. klaus Drescher, Geschäftsführer er Landwirtschaftskammer, den bsolventinnen und Absolventen us der Land- und Pferdewirtschaft u. „Sie sind jetzt ausgebildete achkraft! Sicher werden Sie spä-



Stolz präsentieren sich die erfolgreichen Werkerinnen und Werker in der Landwirtschaft: Hauke Thore Gödecke, Neustadt; Björn Haase, Neukirchen; Max Jacobi, Schleswig; Jan Philipp Jacobs, Husum; Nico Kempck, Krummesse; Moritz Koch, Nübel; Boas Königer, Wedel; Annika Krüger, Lübeck; Marvin Matthiesen, Heide; Jannis Naß, Lensahn; Steffen Noetzelmann, Hohenlockstedt; Dominik-Alexander Schütt, Neuendorf-Sachsenbande; Jan-Philipp Stahl, Ascheffel; Jan-Felix Stüber, Wenzendorf (alphabetische Reihenfolge) mit Kammergeschäftsführer Dr. Klaus Drescher und Ausbildungsberaterin Doris Schulte Suedhoff (v. li.)

weise Pferden problemlos umgehen könnten. „Manchmal muss man etwas wagen und über den eigenen Schatten springen“, gab sie den Absolventinnen und Absolventen mit auf den Weg.

Die Glückwünsche des Landwirtschaftsministeriums überbrachte Holger Wege: „Heute ist Ihr Tag! Sie haben hart gelernt, hören Sie nicht auf weiterzulernten!“ Die Digitalisierung werde das Arbeitsleben stark verändern. Land-



Kammergeschäftsführer Dr. Klaus Drescher überreichte die Berufsurkunden, hier an den Werker in der Landwirtschaft Dominik Schütt. Rechts im Bild Birgit Thießen, Lehrerin an der Berufsschule in Husum

ter noch oft an diesen besonderen Tag zurückdenken. Sie stehen nun am Beginn eines neuen beruflichen Lebensabschnittes. Fachkräfte werden in der Landwirtschaft gesucht“, hob er hervor.

Gemeinsam mit den Lehrkräften der beruflichen Schulen übergab Drescher die Berufsurkunden und Zeugnisse an die jungen Nachwuchskräfte. Fast alle haben bereits eine anschließende Arbeitsstelle gefunden, viele davon auf ihrem Ausbildungsbetrieb. Einige Absolventen starten in eine Folgeausbildung. Seinen ausdrücklichen Dank richtete der Kammerge-

schaftsführer an alle Wegbegleiter der jungen Nachwuchskräfte, die diesen Erfolg ermöglicht haben – Ausbilder, Lehrkräfte, Bildungsträger, Prüfer, Prüfbetriebe und Familien.

Die großen persönlichen Entwicklungsschritte der Fachpraktiker und Werker in ihrer Ausbildungszeit hob Christine Panzer, Ausbildungsberaterin bei der Landwirtschaftskammer, hervor. Aus Schülerinnen

und Schülern mit nur vager Berufsvorstellung seien nun junge Frauen und Männer geworden, die mit großen Schlepptagen beziehungs-



Björn-Erik Sawallisch



Holger Wege

wirtschaft Sorge für den Zusammenhalt im ländlichen Raum und habe eine ganz besondere Bedeutung. Mit der neuen bildungsoffene Landwirtschaft, Ernährung und Verbraucherschutz der Landesregierung soll jungen Verbraucherinnen und Verbrauchern verstärkt vermittelt werden, wie moderne Landwirtschaft funktioniert.

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Werker/Fachpraktiker – eine Zeit voller Erlebnisse für die Auszubildenden. Björn-Erik Sawal-



Die Pferdebranche freut sich über zehn neue Fachpraktikerinnen und einen neuen Fachpraktiker (in alphabetischer Reihenfolge und nicht alle im Bild): Anne Baving, Sörup; Marek Brockmeyer, Steyerberg; Jacqueline Bruhns, Oersdorf; Sarina-Marie Frevert, Extertal; Anna-Lena Maziol, Norderstedt; Vivien Chantal Nottbusch, Melle; Emma Oelkers, Eldorf; Jennifer Opitz, Plön; Lilly Rengers, Emsdetten; Josefin Stephan, Berlin; mit Dr. Klaus Drescher (2. v. li.) und Ausbildungsberaterin Christine Panzer (r.)
Fotos: Daniela Rixen

lisch, Lehrer an der Landesberufsschule für die Fachpraktiker in der Pferdewirtschaft, warf einen Blick zurück in die Unterrichtszeit und schilderte humorvoll das Klassengeschehen. In dem noch vom Corona-Virus geprägten ersten Ausbildungsjahr habe man die Schülerinnen und Schüler durch den Online-Unterricht „in allen Lebenslagen“ kennengelernt. „Für alle hat sich die Mühe gelohnt“, fasste er zusammen und wünschte den Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg auf ihren zukünftigen Wegen.

Martina Johannes
Landwirtschaftskammer SH